

**Aktuelles**

dmz 07/2017

## Prima Donna Sponsor des World Grand Prix Volleyball Turniers



Direktor Jan Kos von Prima Donna Käse und Michel Everaert, Sport-Direktor des Niederländischen Volleyball Bundes (Nevo-bo), unterzeichnen den Sponsoring Vertrag für das World Grand Prix Turnier in den Niederlanden im Juli.  
Werkfoto

Nach der sehr erfolgreichen Europameisterschaft für Damen 2015, hat die Nevobo wieder ein fantastisches Turnier in die Nie-

derlande geholt: das World Grand Prix Turnier für Damen. Von 7. bis zum 9. Juli 2017 findet das Turnier in der niederländi-

schen Stadt Apeldoorn statt. Teilnehmende Länder außer den Niederlanden sind unter anderem: Thailand, Japan und die Dominikanische Republik.

Wie im Jahr 2015 präsentiert Prima Donna Käse das World Grand Prix Turnier. Ebenso wie Volleyball Menschen und Kultur verbindet, verbindet Prima Donna die besten Käsetraditionen von niederländischem und italienischem Käse.

Der hohe Status des niederländischen Volleyballs passt perfekt zu der einzigartigen Käsespezialität Prima Donna. Vor und während des Turniers organisiert Prima Donna einige bemerkenswerte Aktivitäten, die für den Lebensmittelhandel interessant sind.

## Bewerbungstraining am LVFZ für Molkereiwirtschaft in Kempten

Ende Januar fand das jährliche Bewerbungstraining gemeinsam mit Matthias Hennig, Firma Rau Consultant, am LVFZ für Molkereiwirtschaft in Kempten statt. Schwerpunkt dieser Schulung für die 16 Fach- und 19 Technikerschüler war die inzwischen übliche Onlinebewerbung. Wichtig sei es sich im Vorfeld über die persönlichen Ziele im Klaren zu werden – und intensive Gedanken über das Thema „Selbsteinschätzung“ zu machen, so Hennig. Die Fragen: „ Was bringt mir Spaß /

Bewerbungstraining am LVFZ in Kempten.  
Werkfoto



was nicht?“, „Welche Eigenschaften kennzeichnen mich?“,

„Wozu eigne ich mich/wozu nicht?“ sollten eindeutig beantwortet werden können. Anhand praktischer Beispiele wurde die grundlegende Bedeutung dieser Punkte für das Berufsleben und die angestrebte Karriere verdeutlicht. Basierend auf der Stellenausschreibung wurden das passende Motivationsschreiben, die sonstigen Bewerbungsunterlagen und die zielgerichtete Vorbereitung des Vorstellungsgesprächs erörtert. Die klassischen Fehler beim Gespräch selbst waren ein wichtiger Diskussionspunkt, der von den Teilnehmern gerne aufgegriffen wurde. Durch die Synergie von Theorie und praktischen Übungen – präsentiert und geleitet von einem Profi aus dem Bereich Personalwesen – war es den Studierenden möglich, alle auftretenden Fragen zum Bewerbungsges-

spräch sofort zu klären und noch wertvolle Tipps und ergänzende Hinweise zu erhalten.

Ein Punkt war Matthias Hennig besonders wichtig: „Lernen und können Sie Englisch – bevor Sie es brauchen!“ Die Arbeitswelt sei nun so vernetzt und international, dass auf eine einheitliche Arbeitssprache zur besseren und eindeutigen Verständigung im Interesse aller nicht verzichtet werden könne. „Wenn Sie heute damit anfangen, ist es eigentlich schon zu spät!“, betonte Hennig.

„Das Seminar war für mich sehr hilfreich, denn nun kann ich mit Stolpersteinen und typische Fehlern bewusst umgehen bzw. sie vermeiden und mich besser präsentieren! Let´s go on and improve our performance!“, bemerkte ein Studierender.

